TENNIKEN – ZUNZGEN

GRUSSWORT

Flüchtlingssonntag

Corona-bedingte Verschiebungen von Anlässen haben nicht nur Flexibilität der Bevölkerung zur Folge, sondern verändern auch die Wahrnehmung von gesellschaftlichen Themen. In diesem Jahr machte die dritte Corona-Welle nötig, die Konfirmationsdaten vom Mai in den Juni zu verlegen. Und weil wir in der nächsten «Kirchenbote»-Ausgabe die Konfirmationen zum Thema haben, möchte ich an dieser Stelle mit Ihnen auf den Flüchtlingssonntag blicken, dessen Datum der 20. Juni wäre.

Bekanntlich hat die Corona-Pandemie Flüchtlingsströme nicht abreissen lassen und auch die Gründe für Flucht (Unterdrückung, Verfolgung, Krieg, Despotismus, wirtschaftliche Not) nicht ungeschehen werden lassen. Zwar sind die Fluchtrouten per Flugzeug grösstenteils eingeschränkt worden, stattdessen aber werden andere Fluchtwege wieder stärker benutzt, insbesondere der Seeweg.

Warum Flüchtlingssonntag? Die Bibel hält an ausserordentlich vielen Stellen die Sensibilität für den Fremdling, den Flüchtling wach. Dass Menschen aus unterschiedlichen Gründen heimat- und rechtlos und dass sie deshalb bedroht sind, kannte auch Israel in vielfältiger Form, nicht zuletzt in der Folge des babylonischen Exils. Israel hat aus dieser Erfahrung nicht nur einen Verhaltenscodex gegenüber den Geflüchteten erstellt, sondern – mehr noch – hat die eigene Beheimatung verstanden als eine Rückkehr aus dem Exil bzw. als Glück für etwas von vornherein nicht selbstverständlich Gegebenes. Dieses Verständnis lässt sich an der Wortbedeutung für «Exil» sehr gut ablesen. Exil bedeutet ursprünglich «hinaus-springen», «weggehen», also Verhältnisse, die Stabilität und Entwicklung ermöglichen, abbrechen bzw. aufgeben zu müssen. Das Gegenteil wird mit einem Wort bezeichnet, das heute in der Psychologie sehr en vogue ist: «Resilienz», also «zurückspringen» bzw. Stabilität zu finden, Entwicklung zu ermöglichen durch Zurückspringen, Zurückkommen, Wiederherstellen.

Der Flüchtlingssonntag hält die Erinnerung wach, dass ein Zurückkommen, Zurückgehen für viele Menschen aufgrund der wie auch immer gearteten Situation in ihrer Heimat nicht möglich ist, jedenfalls nicht unter lebenswürdigen und bedrohungsfreien Bedingungen. Damit ist nicht zuletzt auch die Frage verbunden, wie wir die Welt gestalten bzw. von internationalen Möglichkeiten profitieren. Die politischen, religiösen und sozialen Verhältnisse in vielen Ländern, in denen sich Menschen zum Verlassen gedrängt fühlen, sind verknüpft mit internationalem Handel (Gegenwart), mit Geschichten von Unterdrückung (Kolonialismus; Religionskriege) und aktuellen politischen Prioritäten, wie zum Beispiel einer nicht abreissen wollenden Rüstungspolitik inklusive einer lukrativen Rüstungsexportindustrie.

Wenn es also um Menschen (!) geht, wollen wir denen ein Gesicht geben, die sonst nur in der Statistik als Zahl erscheinen. Sie sollen die Möglichkeit erhalten, sichtbar zu werden und so auch unsere Leidenschaft für Barmherzigkeit wach zu halten. Wir ziehen deshalb den Flüchtlingssonntag um eine Woche vor auf den 13. Juni. PFARRER ULRICH DÄLLENBACH

www.kirche-tenniken-zunzgen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. Juni, 9.30 Uhr in Tenniken, Pfarrer Ulrich Dällenbach
Sonntag, 13. Juni, 9.30 Uhr in Tenniken, Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag, Pfarrer Ulrich Dällenbach
Sonntag, 20. Juni
> 9.30 Uhr in Tenniken, Konfirmation 1a, Pfarrer Ulrich Dällenbach und Sozialdiakonin Sari Wagner
> 11 Uhr in Tenniken, Konfirmation 1b, Pfarrer Ulrich Dällenbach und Sozialdiakonin Sari Wagner
Sonntag, 27. Juni, 10 Uhr in Tenniken, Konfirmation 2, Sozialdiakonin Sari Wagner und Pfarrer Ulrich Dällenbach
Taizé-Feier. Freitag, 18. Juni, 21 Uhr, im Chor der reformierten Kirche Sissach

ALTERSHEIM

APH Mülimatt, Sissach, Freitag, 4., 18. Juni, 10.15 Uhr

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Impulsgruppe, 7. Klasse. Samstag, 5. Juni, 8.50 Uhr, Erlebnistag in Basel: «gemeinsam unterwegs», Treffpunkt: Gleis 3, Bahnhof Sissach
Preteens. Donnerstag, 10. Juni, 16–18 Uhr, Treffpunkt beim Platz vor dem Club Underground (Zunzgerstrasse 58, Sissach), Cup mit diversen Spielen draussen
Konfirmationen. Am 20. Juni werden konfirmiert: Lena Burri, Alisea Cantaluppi, Tininan Dällenbach, David Kaltenrieder, Alina Mumenthaler, Niklas Köhler, Chenille Schoch
Am 27. Juni werden konfirmiert: David Beyeler, Lea Frey, Marc Hofer, Elischa Mehring, Florian Speich, Saskia Wiesner
Jugendgruppe. Samstag, 12. Juni, 17 Uhr, Treffpunkt: Pfarrhaus Tenniken

ANLÄSSE

Morgengebet. Mittwochs, 8–8.30 Uhr, im Chor der Kirche Tenniken
Konzert zugunsten der Musiker. Sonntag, 6. Juni, 17 Uhr, in der Kirche Tenniken, Ekkysis Duo: Marina Cotallo am Cello und Miguel Pisonero am Klavier
Kirchgemeindeversammlung. Dienstag, 15. Juni, 19.30 Uhr, in der Kirche Tenniken

KONTAKT

Pfarramt: Pfarrer Ulrich Dällenbach, Alte Landstrasse 23, 4456 Tenniken, 061 971 10 31, pfarrhauste@bluewin.ch
Jugenddiakonin: Sari Wagner, 079 216 18 22, jugend@bluewin.ch
Sekretariat Agnes Maurer, Alte Landstrasse 23, 4456 Tenniken, 061 971 10 31, refkirchete@bluewin.ch

ÉGLISE FRANÇAISE

www.eglise-francaise.ch

CULTES

L = St-Léonard / G = Garderie à St-Léonard / C = Centre, Holbeinplatz 7
Dimanche 30 mai, Trinité, 10h, L: culte, Olivier Perregaux. G
Dimanche 6 juin, 10h, L: culte avec Cène, Michel Cornuz. G
Dimanche 13 juin, échange de chaires de la Cerfsa*, 10h, L: culte, Olivier Schopfer (Église française de Berne). G
Dimanche 20 juin, 15h, L: culte africain, Suzanne Schild

AGENDA

Ouvrir la Bible ensemble. Partage biblique du mercredi soir de 18 à 19h au sujet des textes du culte du dimanche suivant; en principe au Centre.
Chœur mixte. Répétitions tous les mercredis à 20h au Centre, mais par petits groupes! Renseignements Rosemarie Vogel, 061 272 43 58.
Consistoire. Mardi 8 juin, séance
KT. Samedi 12 juin, nous explorerons un lieu intéressant et parlerons de la résurrection. Réservez la journée entière!
Culte de l'enfance. Samedi 19 juin, sortie des enfants de la Cerfsa à Zurich. Nous partirons ensemble en train le matin et rentrerons en fin d'après-midi. Renseignements et inscriptions auprès d'Evelyne Zinsstag.
*** Cerfsa: Conférence des Églises Réformées Francophones en Suisse Alémanique**. Echange de chaires de la Cerfsa, **dimanche 13 juin.** Cette année, nous aurons le plaisir de revivre un échange de chaires généralisé au sein des églises de la Cerfsa. C'est une manière de marquer les liens qui nous unissent et de partager aussi des nouvelles entre paroisses francophones en Suisse alémanique qui vivent les mêmes défis.

CONTACT

Secrétariat de l'église française, Holbeinplatz 7, 061 270 96 66, eglise.francaise@erk-bs.ch

DIEGTEN – EPTINGEN

BITTE UM UNTERSTÜTZUNG

Liebe Mitglieder

Sie halten gerade die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten in den Händen. Damit wir diesen auch in Zukunft so vielfältig und spannend wie bis anhin gestalten können, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns mit der freiwilligen Abonnementsgebühr von Fr. 15.– unterstützen. Auch dank Ihrem Beitrag werden wir für Sie weiterhin gerne spannende Artikel und lesenswerte Berichte verfassen. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Einzahlung mit beiliegendem Einzahlungsschein. DIE KIRCHENPFLEGE

SUNNEBLÄTZ-TEAM

Geschichten und Musik

Am **3. Juni** lädt das Sunneblätz-Team zu einer gedanklichen «Blueschtfahrt» im Pfarrgarten. Bei schönem Wetter treffen wir uns um 14 Uhr im Pfarrgarten. Bei Regen findet der Anlass in der Kirche Diegten statt. Es erwartet Sie ein Nachmittag mit Geschichten und Musik, sofern erlaubt ein Zvieri, und vor allem soll Gelegenheit sein, sich wieder einmal miteinander auszutauschen. Es gilt drinnen und draussen eine Maskenpflicht. Auf Ihre Teilnahme freut sich das Sunneblätz-Team.

OPEN-AIR-GOTTESDIENST

Purzelbäume

Am **27. Juni** findet um 10 Uhr beim Wasserfall zwischen Diegten und Eptingen ein Familiengottesdienst statt zum Thema: «Purzelbäume für den lieben Gott». Die Tiere im Wald, die rund um den Wasserfall wohnen, erwarten Besuch: Gott will zu ihnen kommen. Nun üben alle schon fleissig viele Kunststücke, mit denen sie Gott empfangen wollen. Der Gottesdienst für die ganze Familie findet unter freiem Himmel im Wald beim Wasserfall statt. Sofern es die Bestimmungen zulassen, wird der Chor Diegten den Gottesdienst musikalisch gestalten. Ein Kind wird getauft. Für weitere interessierte Tauffamilien besteht bis zum 10. Juni die Möglichkeit, sich zur Taufe anzumelden.

VERTRAUEN UND SELBSTVERTRAUEN

Konfirmation unter besonderen Umständen

Silvan Eschbach, Lauro Minoggio, Seraina Herzog, Nora Amsler, Lena Bachmann, Anja Zuber, Janic Mohler (v. l.).

Am **13. Juni** werden sieben junge Menschen konfirmiert. Sie haben ein Konf-Jahr mit vielen Ungewissheiten, Verschiebedaten und Absagen hinter sich. So passt vielleicht auch das Thema gut, das die Jugendlichen für ihren Konfirmationsgottesdienst gewählt haben: Vertrauen. Denn im letzten Jahr haben die Jugendlichen viel Vertrauen gebraucht. Vertrauen in die Massnahmen, die gerade für sie viele Einschränkungen bedeuteten, aber auch sie in der Schule einer Ansteckungsgefahr aussetzten. Sie brauchten wohl Vertrauen, dass sie mit ihrem Verzicht auf Training im Sportverein oder andere gemeinschaftliche Hobbys zur Besserung der Lage beitragen und dass es auch wieder anders kommt. Sie brauchten Vertrauen darauf, dass sie trotz erschwerter Umstände eine Lehrstelle finden. Bewerbungsgespräche und Bewerbungen schreiben braucht auch Selbstvertrauen – gerade wenn auch Absagen kommen. Vertrauen heisst für die Jugendlichen auch das Vertrauen zueinander – Freundschaften pflegen ist ihnen wichtig.

Selbstvertrauen – Vertrauen in andere – und Gottvertrauen sind Themenfelder, die sie im Konfirmationsgottesdienst behandeln wollen. Auch dieser Gottesdienst wird ihnen Selbstvertrauen abverlangen, Vertrauen in ihre Gäste, die diesen Tag wohlwollend, stolz und freudig mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden feiern wollen. Und Vertrauen darauf, dass die Konfirmation trotz beschränkter Anzahl Gottesdienstteilnehmender stattfinden und mit den wichtigsten Menschen gefeiert werden kann. Wird der Gottesdienst unter freiem Himmel stattfinden, oder dürfen bis zum 13. Juni wieder mehr als 100 Teilnehmende in der Kirche feiern?

Ja, Vertrauen ist ein kostbares Gut in diesen Zeiten. In der Bibel heisst es einmal, dass unser Vertrauen als Christinnen und Christen darin liegt, dass wir nicht alles aus uns selbst ersinnen müssen, sondern Gott uns befähigt (2. Kor 3, 4). Dieses Vertrauen wünsche ich auch «meinen» Konfirmandinnen und Konfirmanden. Sie wollen aus ihrem Gottvertrauen leben und dürfen sich von Gott befähigt und bestätigt wissen mit ihren Talenten, ihren Ideen und auf ihrem künftigen Lebensweg.

Den Lebensweg der Jugendlichen teilweise begleitet hat in den letzten zwei Jahren Sari Wagner als Jugendarbeiterin. Sie wird im Konfirmationsgottesdienst verabschiedet. Ihr Lebensweg führt sie ins Vikariat und danach ins Pfarramt. Auch ihr wünsche ich das Vertrauen, dass Gottes Befähigung und Segen sie in den neuen Aufgaben begleitet.
PFARRERIN MELANIE MUHMENTHALER

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. Juni
10 Uhr in Eptingen, Pfarrer Andreas Berde, Organist Matthias Krüger
Sonntag, 13. Juni
10 Uhr in Diegten, Konfirmationsgottesdienst, Pfarrerin Melanie Muhmenthaler, Organistin Judith Wagner und Familie Eschbach. Konfirmandinnen und Konfirmanden: Nora Amsler, Lena Kaya Bachmann, Silvan Eschbach, Seraina Herzog, Lauro Minoggio, Janic Sven Mohler, Anja Helena Zuber
Sonntag, 20. Juni
10 Uhr in Diegten, Pfarrerin Melanie Muhmenthaler, Organistin Judith Wagner
Sonntag, 27. Juni
10 Uhr beim Wasserfall Diegten, Familiengottesdienst mit Taufe (Milena Schweizer), Pfarrerin Melanie Muhmenthaler, Matthias Krüger und Chor Diegten

KINDER UND JUGENDLICHE

Fiire mit de Chliine (3- bis 6-Jährige). Donnerstag, 17. Juni, 14.30 Uhr, Kirche Eptingen, Sozialdiakonin Sari Wagner mit Team
Preteens. Donnerstag, 10. Juni, 16–18 Uhr, der Platz vor dem Club Underground (Zunzgerstrasse 58 in Sissach), CUP mit diversen Spielen draussen
IMPULS. Donnerstag, 3. Juni, 19 Uhr, online via Zoom, Info-Abend (zukünftige 7. Klasse): Samstag, 5. Juni, 8.50 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Sissach, Gleis 3, Erlebnistag «Gemeinsam unterwegs» (7. Klasse)
Konfirmation Hauptprobe. Samstag, 12. Juni, am Nachmittag, Kirche Diegten
Jugendgruppe. Samstag, 12. Juni, 17 Uhr, Treffpunkt vor dem Pfarrhaus Tenniken

SENIOREN

Seniorennachmittag Sunneblätz. Donnerstag, 3. Juni, 14 Uhr, Pfarrgarten oder Kirche Diegten, «Blueschtfahrt»

WEITERE ANLÄSSE

Kirchgemeindeversammlung. Dienstag, 8. Juni, 20 Uhr, Gemeindesaal Eptingen, detaillierte Einladung folgt im Mitteilungsblatt und auf www.refdiegteneptingen.ch

Alle Veranstaltungen können kurzfristig abgesagt werden. Aufgrund der neuen Verordnung gilt in allen öffentlichen Innen- und Aussenräumen (Kirchen, Pfarrhaus, Garten) Maskentragepflicht.

FAHRDIENST/ KONTAKT

Wer einen Fahrdienst wünscht, bitte spätestens einen Tag vor dem Anlass im Pfarramt melden

Pfarramt: Pfarrerin Melanie Muhmenthaler, Chilchweg 2, 4457 Diegten, 061 971 22 30

Sekretariat: Reina Wüthrich, 076 471 22 30, sekretariat@refdiegteneptingen.ch